Herbst-Waffenläufe 1985

Autor(en): **Bächi, Kurt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-519079

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herbst-Waffenläufe 1985

Die Ausgangslage nach der Frühjahrs-Saison versprach einen spannenden Herbst; und in der Tat: Heim hatte einen Punktevorsprung, doch Moser holte dank Siegen in Freiburg und Reinach gewaltig auf, um dann in Altdorf etwas einzubrechen. Auf der Sprintstrecke in Kriens war Moser nicht zu halten, womit er seinen Anspruch auf den 8. Meistertitel in ununterbrochener Reihenfolge klar ausdrückte. Nach Thun stand fest, dass Moser in Frauenfeld starten musste, um im Falle eines Sieges von Heim den 11. Gesamtrang herauslaufen zu müssen, um wieder zuoberst auf dem Treppchen stehen zu können. Leider kam es dann aber nicht zur Konfrontation, musste Heim doch wegen einer Erkrankung forfait erklären. Damit sei der 8. Erfolg Mosers aber in keiner Weise geschmälert, der ja dem Waffenlauf grosse Impulse gegeben hat.

Auch die Hellgrünen zeigten wieder tolle Leistungen, wie aus dem Ranglistenauszug zu ersehen ist. Four Etter mischte ganz vorne mit und wird es erst recht ab nächstem Jahr tun, wenn er in der Landwehr startet, wo die Trauben allerdings höher hängen. Den Kameraden, die im Herbst die Packung erstmals schulterten, wünsche ich Mut zum Weitermachen, wenn es vielleicht auch ein harter Weg ist; hoffentlich sind möglichst alle im kommenden Frühjahr wieder dabei. Auch Neulinge sind herzlich willkommen. Der Waffenlauf braucht ja dringend mehr Teilnehmer.

Fourier Kurt Bächi

Rangliste:

Freiburger, 8. September, 24 km

Auszug	Four Heinz Etter, Bischofszell	1.38.36	11. Rang von 152
Landwehr	Four Paul Haldimann, Stettlen	1.45.50	33. Rang von 228

Reinacher, 29. September 24,8 km

Auszug	Four Heinz Etter, Bischofszell	1.42.47	21. Rang von 221
Landwehr	Four Jean Pfister, Zuchwil	1.45.38	26. Rang von 250
Landsturm	Four Paul Kuster, Basel	1.58.28	23. Rang von 154
Senioren	Four Alfred Schneeberger, Stans	2.38.13	45. Rang von 90

Altdorfer, 13. Oktober, 25,9 km

Auszug	Four H.-W. Balmer, Hinterkappelen	3.28.24	204. Rang von 204
Landwehr	Four Paul Haldimann, Stettlen	1.54.44	70. Rang von 319
Landsturm	Four Kurt Bächi, Adliswil	1.56.20	17. Rang von 144
Senioren	Four Alfred Schneeberger, Stans	2.33.09	40. Rang von 80

Krienser, 27. Oktober, 19,1 km

Auszug	Four Geh Chr. Keller, Frauenfeld	1.14.39	15. Rang von 337
	Four Heinz Etter, Bischofszell	1.16.18	25. Rang
Landwehr	Four Jean Pfister, Zuchwil	1.15.52	25. Rang von 425
Landsturm	Four Kurt Bächi, Adliswil	1.25.43	21. Rang von 201
Senioren	Four Alfred Schneeberger, Stans	1.51.51	63. Rang von 106

Thuner, 3. November, 27,2 km

Auszug	Four Heinz Etter, Bischofszell	1.55.14	26. Rang von 259
Landwehr	Four Jean Pfister, Zuchwil	1.53.56	30. Rang von 350
Landsturm	Four Kurt Bächi, Adliswil	2.07.52	25. Rang von 186
Senioren	Four Alfred Schneeberger, Stans	2.53.18	67. Rang von 95

Frauenfelder, 17. November, 42,2 km

Auszug	Four Geh Chr. Keller, Frauenfeld	3.01.09	10. Rang von 342!!
	Four H.-W. Balmer, Hinterkappelen	5.29.40	324. Rang
	Four Daniel Meier, Wallisellen	5.45.37	334. Rang
Landwehr	Four Paul Haldimann, Stettlen	3.21.19	60. Rang von 373
	Four Roger Sauteur, Dinhard	3.33.05	97. Rang
	Four Geh Leo Vögeli, Leuggern	3.47.05	150. Rang
	Four W. Häusermann, Frauenfeld	4.19.42	265. Rang
Landsturm	Four Kurt Bächi, Adliswil	3.40.15	28. Rang von 181
	Four Robert Kull, Gossau	4.53.46	151. Rang
Senioren	Four Erwin Grieshaber, Winterthur	4.44.57	59. Rang von 89

Herbstkonferenz des SFV in Luzern

Am Samstag, 30. November 1985 trafen sich die Präsidenten und die technischen Leiter der Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes auf Einladung des Zentralvorstandes zur jährlichen Herbstkonferenz.

Die Präsidentenkonferenz behandelte verschiedene Traktanden, welche von den Sektionen beantragt oder vom Zentralvorstand eingebracht wurden. Unter anderem wurde das Projekt PR (Public Relations) wieder aufgenommen. Die Werbung des Verbandes in den Fourierschulen bildete einen wichtigen Bestandteil der Verhandlungen. Die Sitzung der technischen Leiter hatte die Bereinigung des ersten Entwurfs des Wettkampfreglementes für die Hellgrünen Wettkampftage 1987 als wichtigstes Traktandum. Vorgängig der getrennten Sitzung fand eine Orientierung durch den Wettkampfkommandanten der Hellgrünen Wettkampftage 1987, Hptm Erwin Wernli, statt. Die gemeinsame Nachmittagssitzung befand über den Antrag zur Änderung des Reglementes über das Delegiertenschiessen. Beim Mittagessen und nach Schluss der Tagung konnten die Teilnehmer den ebenso wichtigen Gedankenaustausch von Sektion zu Sektion und zu den Mitgliedern des Zentralvorstandes pflegen. Nicht unerwähnt sei, dass der designierte neue Oberkriegskommissär, Oberst Schlup, in seiner Funktion als Instruktionschef, Oberstlt Jäggi, neuer Instruktionschef ab 1. 1. 86 und Major Ramseyer, Kommandant der Fourierschulen, der Tagung aktiv folgten.

(Stg)

Die Ortsgruppe Basel der SOGV feierte ihr 100 jähriges Bestehen

«Viel Gold» konnte Oberstlt P. von Gunten am 23. November im Grossratssaal in Basel begrüssen, darunter die Divisionäre U. Bender und E. Müller, Brigadier G. Wetzel sowie die Obersten R. Jeker und H. Schlup und den Zentralpräsidenten der SOGV (Schweizerische Offiziersgesellschaft der Versorgungstruppen), Oberstlt H. R. Schär. Regierungsrat K. Schnyder überbrachte die Grüsse der zivilen Behörden und unterstrich in seiner gehaltvollen Ansprache die Bedeutung der Versorgung als «Lebensblut einer Armee».

Hauptmann R. Geeser, Präsident der Basler Ortsgruppe der Versorgungsoffiziere, verlas eine Grussbotschaft von Bundesrat J.-P. Delamuraz. Der EMD-Chef zollte darin den Feiernden seine hohe Anerkennung für ihren für unsere Milizarmee so wichtigen ausserdienstlichen Einsatz zur Aus- und Weiterbildung der Kader.

In seiner Festansprache legte Nationalrat P. Wyss ein klares Bekenntnis dafür ab, dass zur Schweiz eine starke Armee gehört. Umrahmt wurde die Feierstunde durch Vorträge des Basler Militärspiels. Am Abend folgte dann ein Bankett mit Ball im stilvollen Rahmen des Museums Kleines Klingental am Rhein.